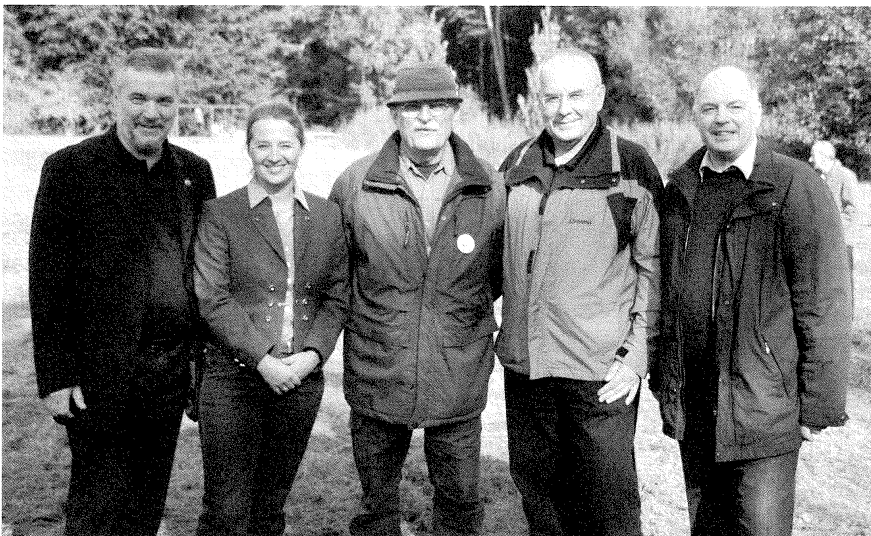


„Schaafheimer Zeitung“

vom 08.10.2009

Biosphärenpfad in Schaafheim eröffnet Umweltschutzpreis für Winfried Blößer



Unser Bild zeigt die Moderatoren der Biosphärenpfaderöffnung vom 3. Oktober 2009 im Röhrlicheck in Schaafheim. Von links: 1. Beigeordneter des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Christel Fleischmann, Schulleiterin der Lindenfeldschule Mosbach Silvia Wiesiollek, Empfänger des Umweltschutzpreises 2009, Rentner Winfried Blößer, Bürgermeister Reinhold Hehmann und Georg Schöpp, als Vertreter der Sparkasse Dieburg.

Schaafheim. (hr) Nun hat Schaafheim auch ein Stückchen Natur, das dem Schutz der Natur, den Bewohnern des Waldes und seinen Unterkünften, die den Naturschützern einen Platz bieten ihr Hobby mit Lust und Liebe zu frönen. Viele Gäste waren gekommen um der Verleihung des Umweltschutzpreises beizuwohnen. Es waren dies der Naturschutzbeauftragte Otto Diehl aus Langstadt, der Leiter des Forstamtes Dieburg, Forstdirektor Helmut Seitel sowie die in örtlichen Vereinen und Verbänden sich für den Naturschutz einsetzen.

Ca. 2000 Meter, gemäß unserem Plan sind im Wald um die Röhrlichecke dem neuen Lehrpfad gewidmet. In zwei Rundgängen mit 17 Stationen hat Winfried Blößer den zahlreichen Gästen den Lehrpfad mit Beispielen erläutert. Die Musikalische Umrahmung lag in Händen der

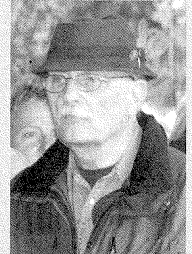
Jagdhornbläser des Reit- und Fahrvereins Schaafheim, Liedvorträgen des Jungen Chores der Sängervereinigung Schaafheim sowie der Schüler der Lindenfeldschule Mosbach.

Nun zur Person Winfried Blößer, er hat sich in den letzten Jahren in Arbeitsgemeinschaften an den Schulen und Kindergärten in Schaafheim und Mosbach in seiner Freizeit mit den Kindern mit dem Thema befasst und damit viele Interessen bei den Kindern geweckt. Seine Art mit dem Thema und den Kindern umzugehen war lobenswert. Bekannt ist Winfried Blößer auch als Betreuer und Förderer der Jugend bei den Mini-Truckern aus dem Raum Aschaffenburg mit den Kenntnissen aus dem Geschäft als Fahrlehrer und langjähriger Mitarbeiter des Flughafens Frankfurt



Winfried Blößer mit seinen Jugend-Rangern bei der Preisverleihung im Röhrlicheck.

Was für ein Tag! Welche Ehre, vielen, vielen Dank!



Auf diesem Wege möchte ich mich bei all den Menschen bedanken, die dazu beigetragen haben, diesen 3. Oktober 2009 zu einem unvergesslichen Tag werden zu lassen.

Den Laudatoren,

- dem Ersten Kreisbeigeordneten Christel Fleischmann,
- unserem Bürgermeister Reinhold Hehmann,
- dem Repräsentanten der Sparkasse Dieburg Hans-Georg Schöpp,
- der Rektorin der Lindenfeldschule Silvia Wiesiollek,
- meinem NABU-Vorbild Otto Diehl,

- dem Leiter des Forstamtes Dieburg, Forstdirektor Helmut Seitel.
Für die Gestaltung des sehr ansprechenden Rahmenprogramms

- den Jagdhornbläsern des Reit- und Fahrvereins,
- dem Jungen Chor der Sängervereinigung „Chorios“ mit einem sehr ansprechenden und modern vorgetragenen Liedgut, auch für die anschließende professionelle Versorgung aller Gäste,
- den „großen“ kleinen Sangeskünstlern aus der Lindenfeldschule und ihren Betreuerinnen,
- den Mitarbeitern und der Mitarbeiterin des Gemeindebauamtes, den Mitarbeitern des Bauhofs und Förster Bernd Werne für die Einrichtung des BioS und der Organisation der Feierstunde,
- der Sparkasse Dieburg und dem Landkreis für die Übernahme der Bewirtungskosten,
- dem Forstamt Dieburg für die professionelle Waldführung auf dem BioS,
- meinen Mitstreitern von der NABU Ortsgruppe Schaafheim, im Besonderen unserer Diplom-Biologin Yvonne Lücke für die professionelle Beteiligung, Beratung und Unterstützung unserer Projekte und Sie, liebe Besucherinnen, Besucher und Kinderschar, die an der Ehrung oder an der anschließenden Biosphärenpfadführung - BioS - teilgenommen haben.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass dieser Tag für alle Beteiligten ein unvergesslicher geworden ist.

Vielen, vielen Dank.

Ihr Winfried Blößer

